
3466/AB XXIII. GP

Eingelangt am 31.03.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Leopold Mayerhofer, Kolleginnen und Kollegen haben am 31. Jänner 2008 unter der Nr. 3461/J an mich eine parlamentarische Anfrage betreffend „Folder ´Wien braucht dich!´ - Kick off Veranstaltung ´MigrantInnen in die Polizei´" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Bis dato sind mit dieser Rekrutierungsinitiative insgesamt 20 Bedienstete, nämlich 18 Bedienstete des Landespolizeikommandos Wien und 2 Beamte des Büros für Budget, Logistik und Infrastruktur der Bundespolizeidirektion Wien, befasst.

Zu Frage 2:

Im Rahmen dieser Offensive konnten bei der Bundespolizeidirektion Wien und beim Landespolizeikommando Wien bis dato rund 250 Arbeitsstunden (einschließlich Kick-off-Veranstaltung) verzeichnet werden.

Zu Frage 3:

Die Kosten für die bisher in Auftrag gegebenen 6.100 Exemplare des gegenständlichen Folders, belaufen sich bei 20 Cent pro Stück auf insgesamt € 1.220,--.

Zu Frage 4:

Der Folder wurde von einer Arbeitsgruppe des Landespolizeikommandos Wien erstellt, von der Amtsdruckerei des Bundesministeriums für Inneres hergestellt und aus Mitteln der Bundespolizeidirektion Wien bezahlt.

Zu Frage 5:

Das Projekt wurde nicht ausgeschrieben, sondern in partnerschaftlicher Kooperation zwischen der Bundespolizeidirektion Wien, dem Landespolizeikommando Wien und dem Magistrat der Stadt Wien, Magistratsabteilung 17, entwickelt.

Zu Frage 6:

Für eine Ausschreibung bestand auf Grund der gemeinsamen inhaltlichen Entwicklung und des Auftragswertes für die Drucklegung der Folder keine Veranlassung.

Zu Fragen 7, 8 und 9:

Es existieren keine weiteren Folder zu diesem Thema.

Zu Frage 10:

Durch die Kick-off-Veranstaltung in Ottakring wurden, mit Ausnahme der Abgeltungen der von den involvierten Bediensteten aufgewendeten Zeiten in Form von Freizeitausgleich nach Maßgabe der dienstlichen Möglichkeit, keine weiteren Kosten verursacht.

Zu Frage 11:

Am 21.02.2008 hat, in der Zeit von 14:00 bis 15:30 Uhr in der Kooperativen Mittelschule in 1160 Wien, Roterdstraße 1, eine Veranstaltung mit 40 Teilnehmern stattgefunden.

Zu Frage 12:

Keine.

Zu Fragen 13, 14, 15, 16 und 17:

Nein.

Zu Frage 18:

Seit der Kick-off-Veranstaltung bis zum 22.02.2008 haben sich insgesamt 320 Personen beworben, wobei bei 101 Personen ein Migrationshintergrund vermutet wird.

Zu Frage 19:

Bis dato wurden noch keine Dienstverträge abgeschlossen.